



Im Einklang mit
MENSCH & NATUR

AURO Pflanzenchemie AG
Nachhaltigkeitsbericht 2023

AURO



Deine Farben wachsen nach

Inhaltsverzeichnis

Redaktionelle Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

- 04 Editorial
- 05 Unser Programm für Mensch & Natur
- 08 Nachhaltiges WIRTSCHAFTEN
- 09 Nachhaltigkeit und Wachstum
Interview Edwin Hribek
Vorstand AURO AG
- 11 In folgenden Ländern präsent
AURO weltweit
- 12 AURO in den Märkten: International
Interview Matthias Freund
Leitung Export AURO AG
- 15 Unser einzigartiges Nachhaltigkeitsprinzip
- 16 Wir sind Teil der Biodiversität
- 17 Rohstoffe sind unsere Basis aus der Natur
- 18 Wegweisende FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
- 19 Fortschritt – Natur und Technik
Unsere Qualität
- 20 Die Zukunft mit nachwachsenden Rohstoffen
- 21 Ökologisches Abtönsystem
COLOURS FOR LIFE
- 22 Die Zukunft in der Forschung
Interview Dr. Markus Lettau
Leitung Forschung & Entwicklung
AURO AG
- 24 Wir sorgen für Transparenz
- 25 Klimafreundliche PRODUKTION
- 26 Unser Energiemanagement am Stammsitz
- 27 Effizient und umweltschonend
- 28 Farbeimer mit recyceltem Ozeanplastik
- 29 Metallgebände, Papier und Glas unbegrenzt recyclebar
- 30 Klimafreundlich: Einsparung in der Produktion
- 31 In Zukunft noch nachhaltiger: Modernisierung
- 32 Nachhaltiger Versand Kartons aus Pappe
- 33 Klimafreundliche AURO-Produktion
Interview Björn Osbahr
Leitung Produktion & Verfahrenstechnik AURO AG
- 35 Soziales ENGAGEMENT
- 36 AURO und NABU Vereint fürs Leben
- 37 Mensch-Wildtier-Koexistenz
NABU – AURO Exklusiv
- 39 Rettung der Kraniche
Mehr Biodiversität
- 40 Rohstoffbeschaffung mit Respekt und Schutz
- 41 Wir engagieren uns: Soziale Projekte
- 42 Impressum



Unsere Mission:
**EINE BESSERE, GESÜNDERE
UND SCHÖNERE WELT**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als ich vor über 50 Jahren damit begann, die Herstellung von Farben aus pflanzlichen Grundstoffen zu erforschen, war das auch einer der ersten Impulse für eine nachhaltige Chemie der Zukunft. Der Abschied von der fossilen Basis der Chemie, die Hinwendung zu erneuerbaren Stoffen – das klang damals noch unerhört, für manche beinahe skandalös.

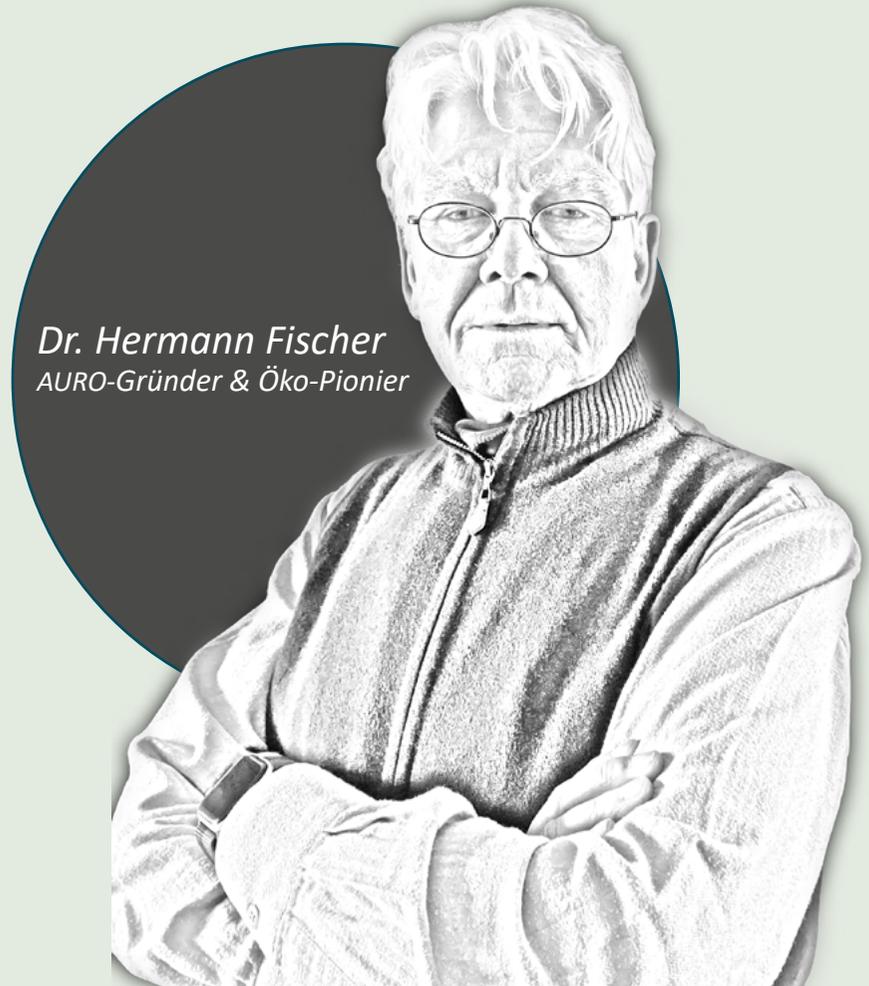
Niemand ahnte damals, dass aus diesem bescheidenen Quell einmal ein breiter industrieller Strom werden könnte. Was wir heute unter Nachhaltigkeit verstehen, war dort schon im Keim angelegt. AURO hat nachhaltiges Handeln vom Gründungstag an konsequent umgesetzt. Die große Strahlkraft der Marke AURO in aller Welt resultiert sicher auch aus dieser authentischen Kontinuität über viele Jahrzehnte.

Farben und Anstrichstoffe korrespondieren unmittelbar mit unseren Sinnen. Ihre optische, haptische und geruchliche Wirkung bestimmen direkt, ob wir uns in einem Raum wohlfühlen. Zur Nachhaltigkeit gehört bei AURO deshalb seit jeher neben der strikten ökologischen Ausrichtung auch die konsequente Steigerung der anstrich-technischen und ästhetischen Qualität der Produkte. Für uns sind Farben technisches Material, sinnliches Medium und Kulturgut zugleich!

Als Gründer des Unternehmens bin ich froh und dankbar, dass sich AURO von einem frühen ökologischen Start-Up zu einem erfolgreichen, international renommierten Unternehmen entwickelt hat. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert nicht nur die Vielfalt der Rohstoffe und Produkte, sondern auch das umfassende Umwelt-Engagement von AURO – getragen von Menschen, für die konsequent ökologisches Handeln eine Herzens-Angelegenheit ist.

Herzliche Grüße, Ihr Dr. Hermann Fischer

Fischer



Dr. Hermann Fischer
AURO-Gründer & Öko-Pionier



Unser Programm für **MENSCH & NATUR**

40 Jahre gelebte Nachhaltigkeit

Farben beeinflussen unsere Stimmung und unser Wohlbefinden. Aber nicht nur das: Wir leben in einer Zeit, in der ökologisch produzierte und nachhaltige Produkte immer wichtiger werden und Wohngesundheit zu einem Bestandteil unseres Lebens geworden ist. Als Naturfarben-Hersteller ist es uns ein Bedürfnis, die Gesundheit von Mensch und Natur zu erhalten und zu fördern.

Seit 40 Jahren setzen wir daher in der Entwicklung und Produktion von unseren Farben, Lacken, Lasuren, Ölen, Wachsen und Reinigern auf pflanzliche und mineralische Quellen. Wir folgen damit der Idee einer „grünen Chemie“ von AURO-Gründer und Chemiker Dr. Hermann Fischer, die auf Erdöl verzichtet und stattdessen mit nachhaltigen Rohstoffen arbeitet. AURO Naturfarben zeichnen sich durch ihre natürliche Ausstrahlung, harmonische Farbwirkung, Farbechtheit und Authentizität aus. Sie sehen tatsächlich natürlich aus und lassen die verwendeten biologischen Rohstoffe stets erahnen.

Mit einer einzigartigen Verbindung von Qualität und ökologischer Ausrichtung sind wir Marktführer bei den Naturfarben geworden und inzwischen in fast 30 Ländern weltweit vertreten.



Rohstoffgewinnung im Einklang mit der Natur

Eine intakte Natur ist für uns unverzichtbar. Unsere Produkte basieren auf vielfältigen, immer wieder erneuerbarer Pflanzenstoffen, und sind somit Teil der Biodiversität. Alle ursprünglichen Rohstoffe, die wir für unsere Produkte nutzen, können nach der Verarbei-



tung in den Stoffkreislauf der Natur zurückgeführt werden, denn nach Eintrocknung sind sie kompostierbar - ebenso wie alle damit behandelten Hölzer. Die Verfahren, in denen wir unsere Rohstoffe verarbeiten, gestalten wir so schonend wie nur möglich. Viele Rohstoffe in unseren Produkten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Wo immer es wirtschaftlich und praktisch möglich ist, nimmt AURO Einfluss auf die sozialen und umweltschützenden Bedingungen der Rohstoffgewinnung. Es liegt uns am Herzen, dass die Biodiversität erhalten bleibt und Ressourcen geschont sowie nachhaltig genutzt werden können. Aus diesem Grund streben wir auch langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten und Landwirten an und sorgen damit nicht zuletzt auch für ihre wirtschaftliche Stabilität.

Naturschutz und Nachhaltigkeit sind für uns nicht nur abstrakte Begriffe. Seit mehr als 35 Jahren arbeiten wir eng mit dem NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. zusammen und unterstützen zahlreiche Naturschutzprojekte.

Klimafreundliche Produktion

Wir nutzen unsere Ressourcen ganzheitlich und ökologisch: Unsere Produktionsanlagen arbeiten zu 100% mit Ökostrom, den wir durch eine Photovoltaikanlage auf dem Firmendach noch selbst ergänzen. Unsere eigene Solarthermieanlage dient der zusätzlichen Wärmeengewinnung. Regenwasser sammeln wir in einer Aufbereitungsanlage und nutzen es zu Reinigungszwecken in der Produktion. Nach der Verarbeitung wird es in guter Qualität in den Wasserkreislauf zurückgeführt.

Auch bei Verpackung und Versand setzen wir auf Nachhaltigkeit: Für die Versandverpackungen verwenden wir ausschließlich Kartonagen und versenden die Pakete klimaneutral an Partner und Kunden. Für unsere Farbeimer verwenden wir inzwischen recyceltes Ozeanplastik und entlasten damit die Meere.

Permanente Forschung für bestmögliche Produkte

Wie kaum ein anderer Hersteller betreiben wir intensive Forschung, wie wir im Einklang von nachhaltigem Handeln und Unternehmenserfolg sowohl die Produktentwicklung als auch die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen weiter vorantreiben können. Zu unserem permanenten Optimierungsbestreben gehört, dass wir unsere Rohstoffe immer wieder durch solche mit noch besserem ökologischen oder sozialem Profil ergänzen oder ersetzen. Ein Meilenstein in dieser Hinsicht war die Entwicklung des innovativen, biogenen Bindemittels Replebin®. Replebin® besteht aus Pflanzenalkoholestern mit organischen Säuren und ist nur bei AURO erhältlich.

Forschungserfolge, wie das zu 100% von uns selbst entwickelte biogene Bindemittel Replebin®, ermöglichen es uns, noch bessere nachhaltige Farben herzustellen. AURO-Farben schaffen ein gesundes Wohnraumklima, sie sind emissionsarm und atmungsaktiv. Unsere „Klassiker“ - Wand- und Deckenfarben oder die Profi-Lehmfarben - lassen sich in fast 800 Farbtönen mit unserer COLOURS FOR LIFE-Linie aus konsequent mineralischen Quellen modern abtönen. Mit dem Sortiment an rein mineralischen, umweltfreundlichen Kalkfarben, -putzen, -spachteln und Buntfarben begegnet AURO zudem ganz speziellen Anforderungen wie schimmelgefährdeten Wänden. Die Kalkfarben basieren auf Sumpfkalk und kommen ohne synthetische Stoffe aus. Auf Grund des hohen pH-Werts sind sie alkalisch und lassen Schimmelpilzen keine Chance.

Gänzlich frei von Mikroplastik oder anderen umweltbelastenden Inhaltsstoffen sind die außergewöhnlichen Farben aus dem Profi-System Ecolith: Die biologischen Farben sind einzigartig auf dem Markt und dank der eingesetzten Graphen-Technologie enorm leistungsstark. Diese verleiht den Beschichtungen eine deutlich erhöhte Haftung, Beständigkeit und Flexibilität.

Organisches Wachstum

Als Wirtschaftsunternehmen ist AURO bestrebt, kontinuierlich zu wachsen. Wir verstehen unseren wirtschaftlichen Wachstum aber stets im Einklang mit unserer Umwelt - mit einer sich erneuernden Natur und mit den Menschen, mit denen wir zusammen arbeiten.



An aerial photograph of a dense, lush green forest. A dirt path winds through the trees, starting from the left and curving towards the bottom right. The text 'Nachhaltiges WIRTSCHAFTEN' is overlaid in the center of the image. At the bottom center, there are small navigation icons: a list icon, a home icon, and a search icon.

Nachhaltiges
WIRTSCHAFTEN

Nachhaltigkeit und WACHSTUM



Wie werden die Fragen der Zukunft bei AURO gelöst, warum Wirtschaft und Ökologie wichtig sind und gleichzeitig gut fürs Geschäft.

AURO feiert in 2023 sein 40-jähriges Jubiläum, welche Meilensteine sind besonders von Bedeutung?

Meilensteine haben ihre ganz besondere Bedeutung oft im zeitlichen Kontext. So betrachtet gibt es in der Unternehmenshistorie zahlreiche Höhepunkte. Dabei einzelne herauszupicken kann genau deshalb auch ein wenig verfälschen. Aus diesem Grund bevorzuge ich einen umspannenden Blick. Die Bandbreite herausragender Ereignisse reicht von ganz besonderen Auszeichnungen, wie zahlreichen Umweltpreisen, über die Entwicklung des vollständigen Sortiments ohne Lösemittel bis zum nachhaltigen Setzen ästhetischer Trends. Exemplarisch dafür sind die besondere Farbwirkung und Haptik vieler unserer Produkte, bis hin zu bahnbrechenden Neuentwicklungen von Produkten und deren Kernbausteinen, wie z. B. unser hauseigenes Bindemittel Replebin® und den darauf aufbauenden Systemen.



Edwin Hribek
Vorstand AURO AG

Ein Unternehmen, das Mensch und Natur, bzw. Wirtschaft und Ökologie in Einklang bringt, ist in der AURO Historie tief verankert. Wie wird das gelebt?

Unser Verständnis von einem nachhaltigen Unternehmen bedeutet eben nicht, ausschließlich am Profit orientiert zu sein, sondern zusätzlich Wert darauf zu legen, heutigen und künftigen Generationen eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Das auszutarieren erfordert stets eine kritische Selbstreflexion auf Unternehmensebene. Wir leben das täglich und genau deshalb steht die Marke AURO für besonders verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Unternehmenserfolg.

“Wir sind ein klar vorwärts ausgerichtetes Unternehmen und investieren eine Menge in die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit.”

natürlich. Gleichwohl ruft diese Entwicklung auch zahlreiche Blender hervor, die Ihren Produkten die Nachhaltigkeit – meist basierend auf Humanverträglichkeit – einfach andichten. Das ist natürlich Quatsch, ein nachhaltiges Produkt besteht aus Biomasse und nicht aus „gut verträglichem“ Flüssigkunststoff.

Was sind die größten Investitions- und Innovationsfelder von AURO für die Zukunft?

Wir sind ein klar vorwärts ausgerichtetes Unternehmen und investieren eine Menge in die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit. Aus diesem Grund greifen die Schlag-

worte Weiterentwicklung, Erneuerung und Ausbau in allen Unternehmensbereichen. Von Rohstoffen bis hin zur Produktion, von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Personalarbeit und von Sortimentsergänzungen bis zum sozialen und umweltschützenden Engagement. Natürlich gibt es dabei temporäre Schwerpunkte. Aktuell sind das zum einen die Zukunftsausrichtung unserer Produktion und zum anderen die Grundlagenforschung in mehreren auch international geförderten Forschungs- & Entwicklungsprojekten als Basis für kommende Produktinnovationen.

AURO ist eine Aktiengesellschaft. Wie lässt sich dieser Ansatz mit den Eigentümern vereinbaren?

Bestens! Auch als AG sind wir nach wie vor ein Familienunternehmen. Unsere Aktionäre finden diese Mentalität nicht nur gut, sondern teilen diesen Spirit ohne Einschränkung.

Ist die Verbindung von Menschen und Natur etwas, das sich in den Märkten stärkt und entwickelt? Was ist die größte Herausforderung am Markt?

Sicherlich gibt es bei Verbrauchern ein steigendes Bewusstsein für umweltverträgliche Produkte und selbstverständlich auch für ökologische Farben. Das freut uns



In folgenden Ländern präsent:

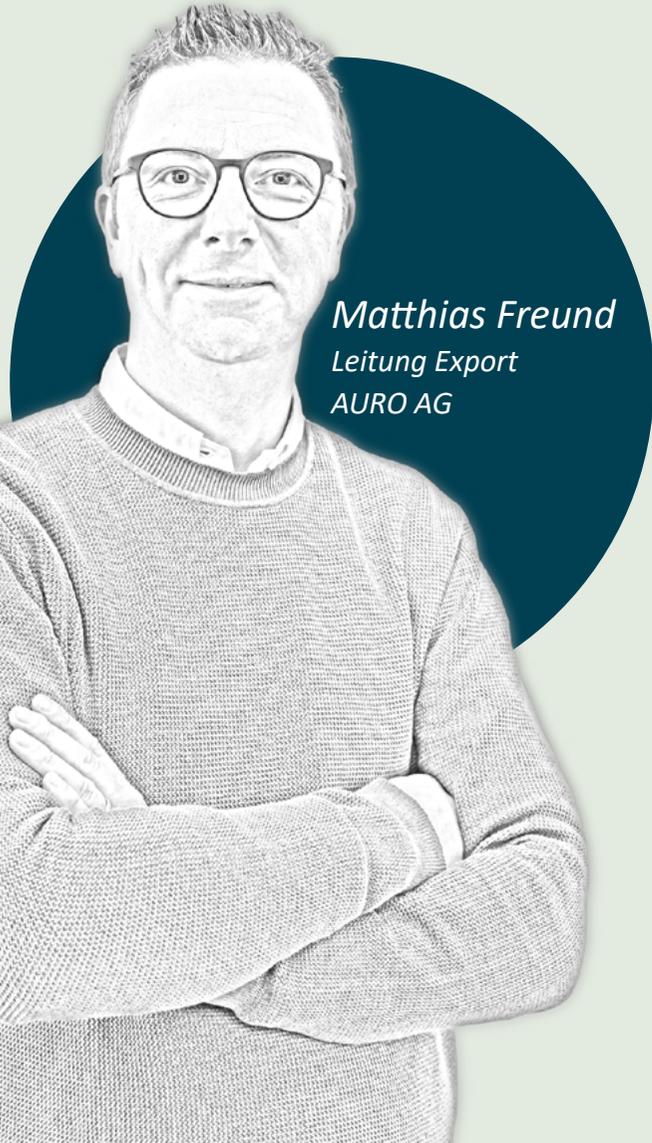
AURO WELTWEIT



Unsere
Importeure
weltweit in fast
30 Ländern

Die Bewegungen in den Märkten sind ausgeglichen und sorgen für eine stabile Entwicklung im Vergleich mit den Vorjahren. Die Tendenz ist jedoch steigend.

AURO in den Märkten: INTERNATIONAL



Matthias Freund
Leitung Export
AURO AG

Der weltweite Wunsch nach konsequenten Naturfarben und warum das Interesse daran stetig wächst.

In welchen Teilen der Welt ist AURO tätig?

Derzeit arbeiten wir mit Kunden in Europa, Asien und Nordamerika zusammen. Insgesamt sind wir in nahezu 30 Ländern vertreten oder selbst aktiv. Wir arbeiten stetig daran, unseren weltweiten Kundenkreis zu vergrößern.

Worauf wird bei der Vermarktung der Produkte in den Ländern Wert gelegt?

Bei der Vermarktung in den Zielländern legen wir besonders hohen Wert darauf, dass unsere zuverlässigen und progressiv ausgerichteten Partner vor Ort sich mit dem Thema Farbe und den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen auskennen. Vor allem ist es aber wichtig, dass die Einzigartigkeit von AURO und seinen Produkten transportiert wird und so eine Abgrenzung zu vielen anderen Produkten klar ersichtlich ist.

Was möchte das Unternehmen mit dem Export seiner Produkte erreichen?

Wir betrachten es als unsere Aufgabe, unseren über die letzten 40 Jahre erarbeiteten und erforschten Fortschritt in Bezug auf ökologische Anstrichstoffe möglichst vielen Menschen zur Verfügung zu stellen. Wir sehen dabei, dass der Wunsch konsequente, umweltfreundliche Produkte kaufen zu können weltweit stark zunimmt, so dass wir auf wachsendes Interesse an unserem Sortiment stoßen.

Mit welchen Argumenten wird in den Exportmärkten verkauft?

Das Interesse an konsequenten Naturfarben wächst stetig - weltweit. Durch Artensterben und den Klimawandel erkennen viele Menschen, dass Dinge wie Biodiversität und ein verantwortungsvoller Umgang mit den be-

stehenden Ressourcen wichtig sind. Das sind genau die Themen, die in Bezug auf AURO-Produkte zutreffen und wichtig sind zu transportieren. Durch den Einsatz von biogenen Rohstoffen und die Möglichkeit Produktreste in den Rohstoffkreislauf zurückgeben zu können, fördern wir die weltweite Biodiversität. Dadurch und durch die hohe technische Qualität unserer Produkte bieten wir eine echte Alternative zu konventionellen, erdölbasierten Produkten. Das haben viele Menschen erkannt und fragen diese zunehmend aktiv nach.

Inwiefern spielt beim weltweiten Versand die Nachhaltigkeit eine Rolle?

Wir achten besonders auf möglichst intelligente Versandwege, beispielsweise darauf Luftfrachten weitestgehend zu vermeiden und stets den ökologischsten Versandweg zu wählen. Unser gemeinsames Ziel, mit unseren Vertriebspartnern, ist es, grundsätzlich Sendungen möglichst effizient in Großsendungen zu verpacken und zu versenden, damit Kleinteiligkeit, unnötige Kleinsendungen und Transporte vermieden werden. Bei der Verpackung unserer Produkte achten wir auf kunststofffreie Verpackungsmaterialien. So verwenden wir u.a. Holzkisten, Holzpaletten, Kartons oder gecrunchtes Packpapier, anstatt von Kunststoffpaletten, -Kisten, -Folien oder künstlichen Füllchips.

Gibt es eine kulturübergreifende Zusammenarbeit?

Regelmäßige gegenseitige Besuche oder virtuelle Meetings bieten die sehr gute Möglichkeit uns intensiv mit unseren ausländischen Partnern auszutauschen. Das ist für alle wichtig, um über Neuigkeiten und Entwicklungen im Gespräch zu bleiben, bietet aber vor allem die Gelegenheit unterschiedliche Kulturen und Sichtweisen kennenzulernen. Wir möchten Lernen und Gelerntes vermitteln. Durch diesen interkulturellen Austausch wollen wir zur Diversität und freundschaftlichen Vernetzung der Welt beitragen. Wir suchen stets nach neuen Partnern im Ausland, um dieses Ziel weiter zu verfolgen.

"Durch die hohe technische Qualität unserer Produkte bieten wir eine echte Alternative zu konventionellen, erdölbasierten Produkten."



*"Erst die konsequente Nutzung regenerativer
Energiequellen und erneuerbarer Stoffe
macht unsere Gesellschaft in bestem
Sinn 'enkel-tauglich'."*

*Dr. Hermann Fischer
AURO-Gründer & Öko-Pionier*

Unser einzigartiges NACHHALTIGKEITS- PRINZIP

Ganzheitliche Nachhaltigkeit

Unsere Produkte sind konsequent ökologisch, so wie unser gesamtes unternehmerisches Handeln, denn seit Firmengründung im Jahr 1983 folgen wir den Leitsätzen der Nachhaltigkeit: Erneuerbarkeit, Abbaubarkeit und soziale Gesichtspunkte.

Nachhaltiges Wirtschaften

Nur ein Unternehmen, das konsequent in nachhaltige produkt-, sozial- und personalbezogene Unternehmensverantwortung investiert, kann wirtschaftlich erfolgreich sein.

Pflanzliche und mineralische Rohstoffe

Für unsere Farben, Lacke, Lasuren, Öle, Wachse, Reinigungs- und Pflegemittel setzen wir bewusst auf Stoffe, die aus biologischen Quellen stammen. Die Produkte lassen sich problemlos in den Stoffkreislauf der Natur zurückführen.

Wegweisende Forschung & Entwicklung

Mit einem einzigartigen Konzept und unserem langjährigen Know-how für die besten Inhaltsstoffe verknüpfen wir Technik, Qualität und Umweltlehre. Das macht unsere Produkte leistungsstark und außergewöhnlich.

Klimafreundliche Produktion

Bei den klimafreundlichen Prozessen spielen die erneuerbaren Energien eine Rolle. Die Stromversorgung im Unternehmen besteht ausschließlich aus Öko-Strom. Der Betrieb wird ständig auf seine Wirtschaftlichkeit überprüft und erkannte Energieeffizienzmaßnahmen eingeleitet.

Soziales Engagement

Ein wichtiger Aspekt unseres Nachhaltigkeitsverständnisses ist das langjährige Engagement bei sozialen Projekten und Förderungen. Der Schwerpunkt der Engagements liegt dabei auf der Unterstützung und Beiträgen von Mensch und Natur.

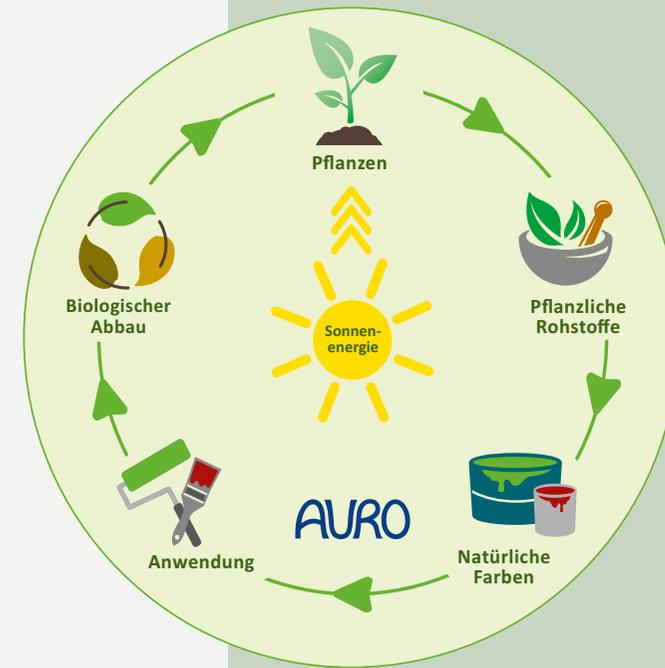
Nachhaltige Verpackungen

Für unsere Farben und Putze nutzen wir Gebinde, die aus recycelten Kunststoffen aus Ozeanplastik bestehen und entlasten damit die Meere. Die verwendeten Weißbleche für Lacke, Öle und Lasuren haben eine sehr hohe Recyclingquote, dadurch wird der Ressourceneinsatz reduziert und CO₂ eingespart.



Wir sind Teil der **BIODIVERSITÄT**

Seit der Gründung des Unternehmens gehört das nachhaltige Handeln fest zur Unternehmenskultur bei AURO. Unsere Mission ist, die Gesundheit von Mensch und Natur zu erhalten und zu fördern. Dafür schöpfen wir aus einem Kosmos vielfältiger, immer wieder erneuerbarer Pflanzenstoffe. Damit sind wir mit unseren Produkten Teil der Biodiversität. Für die Herstellung unseres umfassenden Sortiments setzen wir auf Öle, Harze, Wachse und Pigmente aus der Natur. Die Rohstoffe, die aus pflanzlichen und mineralischen Quellen stammen, können nach der Verarbeitung problemlos in den Stoffkreislauf der Natur zurückgeführt werden.



Die Vielfalt der Pflanzen: Unsere Motivation

Die zukünftige „grüne Chemie“ ist also auf eine intakte, reichhaltige biologische Vielfalt angewiesen. Jede Verarmung der Tier- und Pflanzenwelt schränkt sie ein. Schließlich bieten Pflanzen eine unermessliche Fülle von Grundstoffen, die alle vollständig biologisch abbaubar sind. Denn jede einzelne Pflanze stellt eine hoch effiziente Chemiefabrik dar, die ihre Produkte völlig abfallfrei herstellt.

Rohstoffe sind unsere Basis

AUS DER NATUR

In unserem gesamten Produktprogramm bevorzugen wir Grundstoffe biogenen Ursprungs. Wir achten darauf, dass unsere Stoffe biologisch abbaubar sind und so schonend wie möglich gewonnen und verarbeitet werden. Erst durch die Modifikation von Basisstoffen aus der Natur, in Verbindung mit unserem technischen Wissen und Können, entwickeln wir hochwertige, moderne und leistungsstarke Produkte.

Als Maß für den Grad der Modifizierung hier ein Vergleich zu Lebensmitteln, der die Abweichung vom natürlichen Ursprung charakterisiert. Während Wildfrüchte oder Salz, unverarbeitet, die reinste Form eines Naturstoffs darstellen, ist verarbeitetes Mehl durch den Backvorgang bereits leicht modifiziert, und Saccharin stellt als vollsynthetischer Süßstoff am Ende des Vergleichs.

[Mehr erfahren](#) 



Dammarharz $\hat{=}$ Wildfrüchte

Nachwachsende Rohstoffe



Kalk $\hat{=}$ Salz

Mineralische Stoffe



Pflanzenseife $\hat{=}$ gebackenes Brot

Verarbeitete Stoffe

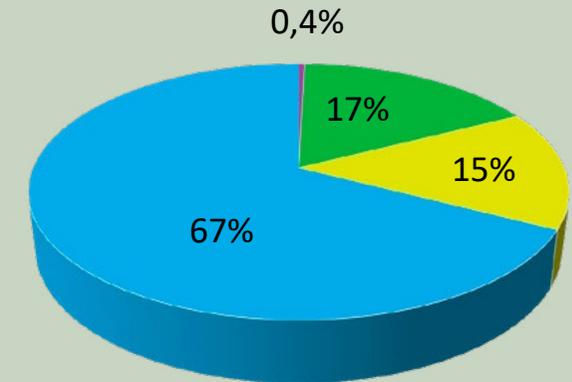


Thiazole $\hat{=}$ Saccharin

Synthetische Stoffe



Verteilung der Grundstoffe im Produktsortiment



Gerundete Werte

Evidenz der Stoffe

Bevor wir einen neuen Rohstoff für eine Produktsorte auswählen, erforschen wir intensiv die Eigenschaften des Materials, aber auch der Pflanze. Wir stimmen die Kompositionen der Inhaltsstoffe gezielt aufeinander ab – wirkungsvoll, hochwertig und innovativ.



Wegweisende
FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Fortschritt - Natur und Technik

UNSERE QUALITÄT



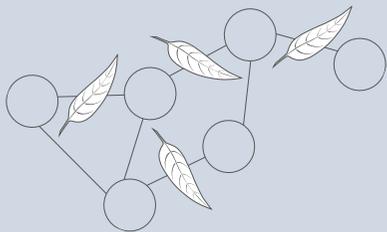
Wir forschen mit Wissen und Begeisterung – denn bei uns stehen Technik, Qualität und Umwelt an erster Stelle. Aus diesem Antrieb entstehen einzigartige Produkte. Unsere Wandfarben, Lacke, Lasuren, Öle oder Wachse, Pflege- und Reinigungsmittel sind mehr als nur "grüne" Anstrichstoffe. In jedem Produkt steckt unsere langjährige naturwissenschaftliche und pflanzenchemische Expertise, eine Güteklasse, die weit über ein gutes Wohngefühl hinausgeht.

Forschung und Entwicklung ist für uns von entscheidender Bedeutung. Daher haben wir in den letzten Jahren unser Personal in diesem Bereich umfassend erweitert.



Forschung & Entwicklung

Qualität und Leistungsstärke – das sind die grundlegenden Eigenschaften, die unsere Produkte haben müssen. Darüber hinaus können sie auch ästhetisch, pflegend und reinigend sein sowie eine angenehme Haptik haben. Dafür arbeiten bei uns viele Spezialisten in der Forschung und Entwicklung.





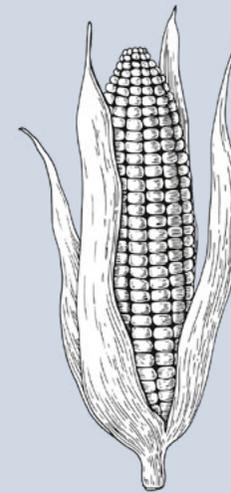
Die Zukunft mit nachwachsenden **ROHSTOFFEN**

Unsere Stärke liegt in der Pflanze

AURO entwickelt Produkte auf integrative Weise – durch die Verbindung pflanzenchemischen Wissens aus jahrelanger Erfahrung und modernsten naturwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Mit dieser Expertise entstand im Jahr 2015 das biogene Bindemittel Replebin®, das aus Pflanzenalkoholestern mit organischen Säuren besteht. Die dafür nötigen Rohstoffe stammen beispielsweise aus den nicht für die Nahrungskette verwertbaren Resten von Mais- und Weizenpflanzen. Die in diesen Bestandteilen noch vorhandene Stärke, ist die Basis für unsere Rohstoffe für die Replebin®-Produktion. In fast allen AURO-Farben und Putzen wird das moderne Bindemittel eingesetzt, es ist eine wesentliche Komponente und garantiert die exzellente Qualität und Nachhaltigkeit unserer Produkte.



Es kommen Pflanzenreste zum Einsatz, die nicht für die Nahrungskette verwertbar sind, zum Beispiel aus:



Mais



Weizen



Kampfer

Ökologisches Abtönsystem COLOURS FOR LIFE

Rein mineralische Pigmente

Ein maschinelles Abtönsystem für Wandfarben, Lacke und Lasuren mit konsequent umweltfreundlichen Pasten zu entwickeln, ist AURO als erstem Farbhersteller gelungen. Mit den Pigmenten aus mineralischen Spinellen ist erstmals ein neues Farbspektrum möglich. Die Töne Violett, Gelb, Blau, Orange und Grün ermöglichen nun viele weitere Nuancen. Nur Rot wird im Sortiment außen vorgelassen, hierfür gibt es noch kein alternatives mineralisches Pigment zur Farbherstellung. Wie zuvor werden Pigmente aus Eisenoxiden, Englischrot und Persischrot eingesetzt. Mit dem selbst entwickelten biogenen Bindemittel Replebin®, welches seinen Ursprung in der Pflanzenstärke hat, können wir jetzt noch bessere natürliche Farben herstellen.



Fast 800 natürliche Farbtöne

Ob als leuchtenden Vollton, mit Weiß aufgehellt oder nur leicht coloriert als Off-White. Im COLOURS FOR LIFE-Farbtoufächer mit Echtaufstrichen zeigen wir fast 800 Nuancen. Die ökologische Vielfalt mit System ist sehr beliebt bei Händlern und Kunden, die Original-Aufstrichmuster mit ihrer authentischen und natürlichen Ausstrahlung sind unvergleichlich. Die Farbtöne sind einfach spürbar lebendig.



Übrigens:

Durch den Einsatz von Replebin® sind die COLOURS FOR LIFE-Anstriche emissionsarm, dauerhaft weiß und natürlich konsequent nachhaltig. Die AgBB-konforme Farbe lässt sich auf alle gängigen Untergründe rollen, streichen oder spritzen.

COLOURS
FOR LIFE

Das Profi-System

Die Zukunft in der **FORSCHUNG**



Unsere Produkte fertigen wir nach neuesten technischen und umweltbiologischen Standards.

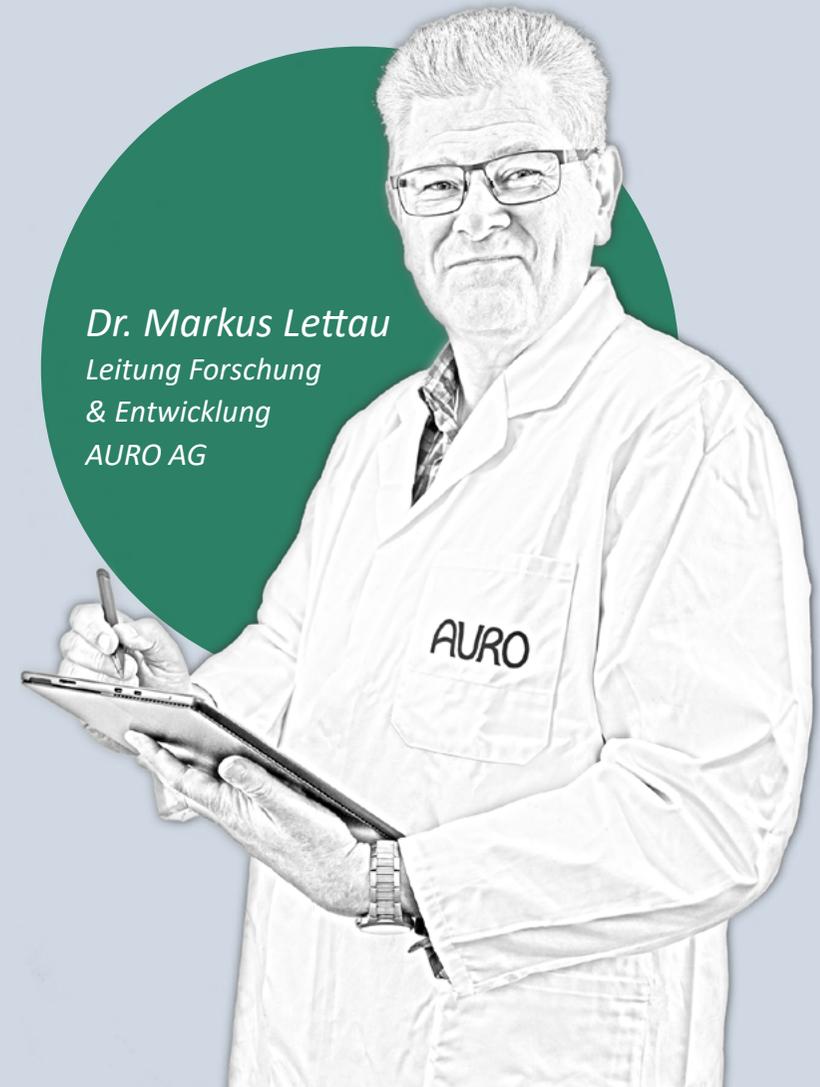
Welche Rohstoffe werden zur Farbenherstellung eingesetzt und wie unterscheiden sich diese von Herstellern konventioneller Farben?

Die meisten unserer Farben sind wasserbasiert, insofern ist Wasser, das AURO aus dem nahen Harz, mit Vorkommen besonders weichen Wassers, bezieht, ein wichtiger Basisrohstoff. Daneben setzen wir mineralische Füllstoffe und Pigmente für Farbgebung und die Deckkraft der Farben ein. Das Bindemittel, Kernkomponente und Rückgrat einer Farbe, wird bei AURO selbst hergestellt und die dafür nötigen Rohstoffe stammen aus den nicht für die Nahrungskette verwertbaren Resten von Mais- und Weizenpflanzen. Die in diesen Bestandteilen noch vorhandene Stärke ist die Basis für unsere Rohstoffe für die Replebin®-Produktion. Auch notwendige Additive zur Einstellung der Funktionalität der AURO-Produkte werden aus nachwach-

senden Rohstoffen, wie z. B. Raps oder Rizinus gewonnen. Insbesondere in der Provenienz dieser Schlüsselrohstoffe liegen die Unterschiede zu den konventionellen Farben, in denen diese petrochemisch basiert sind!

Gibt es noch weitere nachwachsende Rohstoffe, die für die Farbenproduktion benötigt werden?

Ganz klassische Naturstoffe, wie z. B. Leinöl oder Standöle finden Verwendung in den AURO-Ölprodukten zur Fußboden- und/oder Möbelpflege. Neben Ölen werden bei AURO auch eine Vielzahl an Fetten in der eigenen Seifenproduktion eingesetzt, die wiederum Basis für viele unserer Reinigungsprodukte ist.



*Dr. Markus Lettau
Leitung Forschung
& Entwicklung
AURO AG*

So werden hier kontrolliert biologisch angebaute Fette wie Leinöl, Rapsöl oder auch Rizinusöl verwendet.

Wie werden die Rohstoffe aus den Pflanzen gewonnen?

Die Prozesse können sehr unterschiedlich sein. Öle und Fette werden durch einfaches Auspressen der Fruchtkörper gewonnen, Wachse durch Abklopfen von der Blattoberfläche der Pflanzen. Alkohol oder Essigsäure werden durch Vergärung von Zucker gewonnen, wie es auch bei der Bier- oder Weinherstellung geschieht. Letztendlich sind der „chemischen“ Technik hier keine Grenzen gesetzt. Bei AURO setzen wir zudem auch auf schonende Verfahren und sanfte Chemie, und wir belassen die Rohstoffe möglichst in ihrer natürlichen Form.

Inwieweit werden mineralische Stoffe und Erzeugnisse aus der Petrochemie eingesetzt?

Im Bereich der mineralischen Rohstoffe sind es Füllstoffe, wie z. B. Calciumcarbonat oder auch Kaolin, aber auch Pigmente, die bei AURO ebenfalls rein mineralischer Herkunft sind. So haben wir mit dem COLOURS FOR LIFE-Abtönsystem das einzige ökologische Abtönsystem auf dem Markt, welches ausschließlich mineralische Pigmente verwendet. Petrochemische Stoffe spielen bei uns eine sehr untergeordnete Rolle in der Produktion. Wir verzichten weitestgehend darauf und setzen diese nur ein, wo wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, insbesondere bei der Konservierung der Farben. Sie haben nur einen sehr kleinen Anteil bei der Rezeptur, den größten Teil machen die biobasierten

und die mineralischen Rohstoffe aus. Der Ansporn in der Forschung & Entwicklung ist es, für petrochemische Rohstoffe, die in der klassischen Lack- und Farbenproduktion eingesetzt werden, ein biobasiertes Pendant zu finden und dieses in die AURO-Rezepturen zu implementieren.

Wo sehen Sie im Bereich nachhaltiger Farben Entwicklungspotenziale?

Im Jahr 2010 fiel bei AURO die Entscheidung, die Kernkomponente einer Farbe, das Bindemittel, selbst zu entwickeln und dieses in einer eigenen Produktionsanlage herzustellen. In der jüngeren Vergangenheit haben wir uns bei AURO bereits mit Projekten beschäftigt, wie man den Pool an Rohstoffen für eine Bindemittelproduktion erweitern kann. Hier steht die Modifizierung des hauseigenen Bindemittels im Fokus, um dessen Eigenschaften auf neue Einsatzgebiete zu erweitern. Externe Forschungen sollten unserer Meinung danach streben, auch andere Komponenten von Farb Rezepturen mehr und mehr aus Biomasse herzustellen.

Warum besitzen die neu entwickelten COLOURS FOR LIFE Lacke und Lasuren so gute Eigenschaften?

Die Technologien sind in den vergangenen Jahren weit vorangeschritten, und biobasierte Bindemittel und Farben müssen sich nicht mehr hinter konventionellen, petrochemischen Produkten verstecken. Neben den ökologischen Aspekten sind sie auch technologisch oft überlegen, da viele Naturstoffe auch besondere Eigenschaften aufweisen.

Die Natur schützt sich oft selbst und hat viele Schutzmechanismen im Laufe der Evolution perfektioniert.

Welche Forschungsvorhaben werden aktuell verfolgt?

Wir beschäftigen uns mit vielen technischen Fragen, um den Einsatz biobasierter Farben weiter voranzutreiben. Dies kann ein Ansatz sein, neuartige flammgehemmte Lacke zu entwickeln oder aber Systeme zu entwickeln, die durch geeignete Technologien zukünftig ohne synthetische Konservierungsmittel auskommen. Bei diesen Projekten arbeiten wir mit renommierten Forschungsinstituten zusammen und haben in diesem Jahr sogar ein Projekt aufgenommen, das unter eine europäische Förderung (Horizon 2020) fällt. In diesem Projekt arbeiten wir interdisziplinär mit Forschern und Universitäten in Finnland, Schweden, Lettland und Deutschland zusammen.

Aktuelle Forschungsprojekte

Horizon 2020, Wood For Health

Gesamtziel ist die Entwicklung von Beschichtungen mit antimikrobiellen Eigenschaften auf Basis von Naturstoffen. Als Modell dient ein Krankenhaus, in dem Holzoberflächen verbaut werden sollen, die mit Beschichtungsstoffen antimikrobiell ausgerüstet werden. www.woodforhealth.eu

biofaIR

Ziel ist es durch biobasierte Latentwärmespeicher synthetische Biozide in Fassadenfarben zu ersetzen.



Wir sorgen für **TRANSPARENZ**

Volldeklaration

Für uns gewöhnlich, für viele Hersteller nicht gewöhnlich: Die Volldeklaration aller Inhaltsstoffe. Als echter Naturfarbenhersteller deklarieren wir unsere Inhaltsstoffe verständlich und in vollem Umfang für den Verbraucher auf dem Produktetikett und auf der Website. Die lückenlose Deklaration der Zutaten ist bei AURO selbstverständlich und verdeutlicht die hohe Qualität unserer Produkte und der verwendeten natürlichen Rohstoffe, die sorgfältig ausgewählt werden.



Rohstoffkunde

Wissen was drin ist. Wir geben im Dschungel des Greenwashings unseren Kunden Orientierung. In der AURO Rohstoffkunde werden alle von uns eingesetzten Rohstoffe der Farben, Pflege- und Reinigungsmittel erläutert und ausführlich erklärt. Die Bedeutung, das Herkunftsland und der Einsatz im Produkt werden lückenlos aufgeführt. Wir finden: Mehr Transparenz geht nicht.

[Mehr erfahren](#)



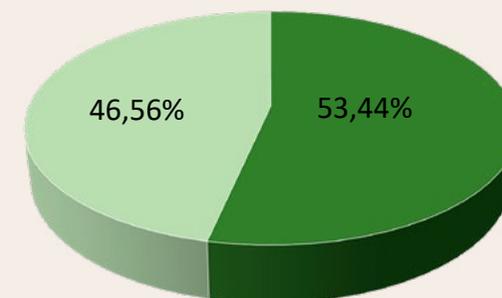
Klimafreundliche
PRODUKTION

Unser Energiemanagement AM STAMMSITZ

Wir nutzen zu 100% Ökostrom. Bereits seit 1999 arbeiten wir in der Verwaltung und in den Produktionsprozessen unseres Stammsitzes klimafreundlich. Die eingesetzte elektrische Energie stammt aus erneuerbaren Energien, gewonnen aus Onshore-Windkraft. Ergänzt durch die Photovoltaikanlage auf dem Firmendach arbeiten wir somit garantiert grün. Ab Juli 2023 erzeugen 148 Module eine Gesamtleistung von 62,9 kWp. Die prognostizierte CO₂-Reduktion beläuft sich daraufhin auf 36.000 kg/Jahr. Eine zusätzliche Solarthermieanlage dient der Wärmeengewinnung.



Ökostrom garantiert grün



Stromkennzeichnung 2021

Umwelteinflüsse

CO₂-Emissionen(g/kWh): 0 | Radioaktiver Abfall (g/kWh): 0

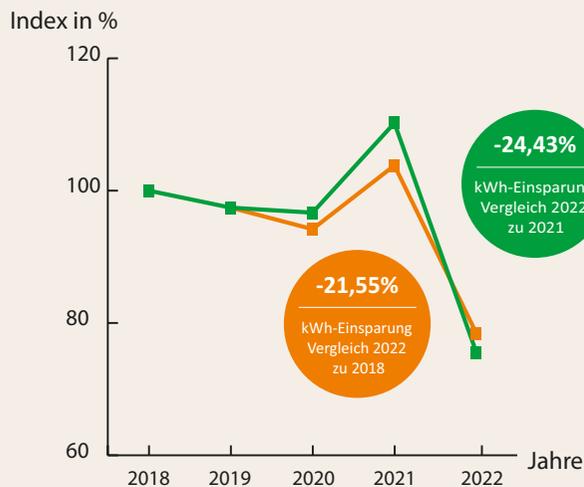
Die Erzeugung von Strom hat Einflüsse auf die Umwelt. Dargestellt wird der Anteil CO₂ Ausstoß pro kWh und die produzierte Menge radioaktiver Abfälle pro kWh. Biomasse ist CO₂ neutral, da die bei der Verbrennung freigekommene Menge mit der Menge übereinstimmt, die zuvor der Atmosphäre entnommen wurde. Quelle: Scholt Energy Control GmbH

Effizient und UMWELTSCHONEND

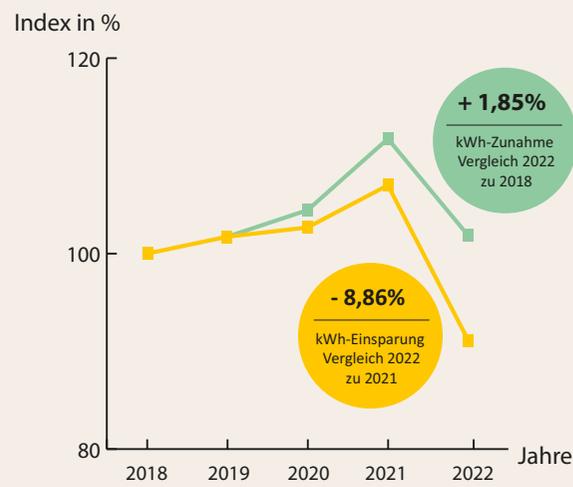


Sinkender Gasverbrauch und grüner Strom

Die Senkung des Energieverbrauchs ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Die im Jahr 2022 eingebaute neue Gasheizung verbraucht etwa 20% weniger als die alte Heizung. Es ist uns damit gelungen, den CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren. Die Einsparung von Gas und Strom zeigen folgende Tabellen.



Gasverbrauch: Prozentuale Einsparungen



Stromverbrauch: Prozentuale Einsparungen

Kompostierbare Farbreste

Pro Jahr filtern wir etwa 8.640 kg Feststoffe aus unserem Produktionsabwasser, die sich selbstverständlich ohne Bedenken wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückführen lassen. Die angetrockneten Produktionsreste aus den Kesseln werden zuerst mit der AURO-Beize angelöst und mit Regenwasser aus unserer Zisterne gereinigt. Die herausgefilterten Schwebstoffe werden getrocknet, das gereinigte Wasser wird an das öffentliche Kanalsystem abgegeben. Die getrockneten Farbreste können in den Naturkreislauf zurückgegeben werden, da es Biomasse und zur Düngung nutzbar ist.



Farbeimer mit recyceltem OZEANPLASTIK

Wir haben umgestellt. Seit Mitte 2022 sind unsere Farbeimer aus recyceltem Kunststoff, der aus dem Meer gefischt wurde.

Recyceltes Plastik

Das Rezyklat wird aus nachgenutzten Quellen der maritimen Industrie, wie gebrauchte Fischnetze, Trawls und Seile gewonnen. Ein weiterer PCR-Anteil entstammt der haushaltsnahen Wertstoffsammlung wie gelber Sack/gelbe Tonne. Die Gebinde lassen sich wieder recyceln.

Wenig PET-Kunststoff

Nur der Deckel und Henkel sind aus weißem Primärkunststoff, der für die Stabilität des Gebindes unbedingt erforderlich ist. Das eingesetzte Neuplastik lässt sich wieder recyceln und ist somit komplett kreislauffähig.

Entlastung der Meere

Mit unseren Farbeimern aus recyceltem Ozeanplastik entlasten wir die Meere und leisten dazu einen Beitrag, um Plastikabfälle sinnvoll zu nutzen.



Wir sparen circa 45% CO₂
pro Gebinde bei Verwendung
von Ozeanplastik.

Metallgebände, Papier und Glas

UNBEGRENZT RECYCLEBAR

Metall- und Papierverpackungen schützen das Füllgut bei Transport und Lagerung zuverlässig vor äußeren Einflüssen.



Metallgebände

Unsere Metallgebände müssen für die Lacke, Öle, Pflege- und Reinigungsmittel undurchlässig für Licht, Gase, Flüssigkeiten und Lösungsmittel sein. Zudem ist Weißblech aufgrund der hohen Recyclingquote besonders umweltfreundlich. Wie Glas zählt Metall zu den permanenten Materialien. Es kann einfach eingeschmolzen und ohne Qualitätseinbußen immer wieder neu geformt werden. So entsteht laufend ein neuer Metall-Rohstoff für die Produktion, ganz im Sinne einer Kreislaufwirtschaft.

Papierverpackung und Glas

Nachhaltige Verpackungen wie Papier, Karton und Säcke sind oft die beste Wahl. Der wichtigste Rohstoff, die Holzfaser, ist ein nachwachsender Rohstoff und gleichzeitig der am häufigsten recycelte aller Verpackungsmaterialien. Glas ist zu 100% recycelbar und ohne Qualitätsverlust unendlich oft wiederverwendbar. Das macht es zu einem nachhaltigen Werkstoff und Altglas zu einem wertvollen Rohstoff.



Klimafreundlich: *Einsparung* **IN DER PRODUKTION**

Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Betrieb umsetzen, reduzieren und ausgleichen.
Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen ist Teil unserer Unternehmenskultur.

Regenwassernutzung

Geschickt genutzt: Regenwasser wird bei AURO in einer Wasseraufbereitungsanlage gesammelt und zielführend eingesetzt. So kann das Wasser nach der Verarbeitung in guter Qualität in den Kreislauf zurückgeführt werden. Übrigens: Selbst die Kessel in der unserer Farbenproduktion werden nach Benutzung, bevor sie in die Wasstraße kommen, mit einer Beize aus Weizenkleie eingewaschen und anschließend mit aufbereitetem Regenwasser gereinigt.



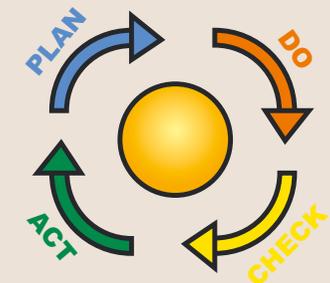
Energieeffiziente Beleuchtung

In der Produktion und in den Lagerstandorten werden mit neuester Technik nach und nach mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Neben dem geringeren Stromverbrauch sind die längere Haltbarkeit der Lampen und daraus resultierend die verringerten Wartungsarbeiten wesentliche Vorteile.



Stetige Verbesserungen

Die Optimierung in den Produktionsprozessen und Verbesserungen für die Mitarbeitenden sind kontinuierliche Aktivitäten und ein nie endendes Streben nach Perfektion bei allem, was wir tun. Harmonische Prozesse werden geschaffen und auf die unterschiedlichen Herausforderungen optimal reagiert. Beispielsweise werden Rohstofflager und Produktion nah beieinander gelegt, um den Energiebedarf je kg Fertigprodukt zu senken.



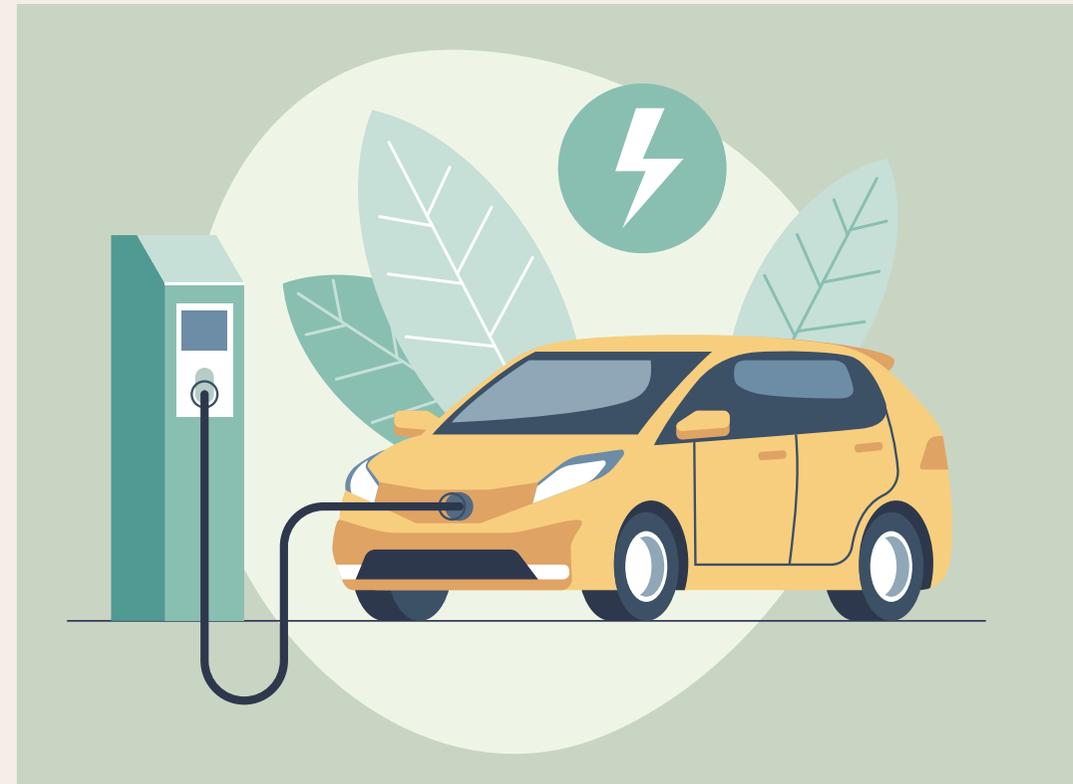
In Zukunft noch nachhaltiger: **MODERNISIERUNG**

Modernisierter Pkw-Fuhrpark

Die Pkw-Flotte wird kontinuierlich modernisiert, um die Emissionen so niedrig wie möglich zu halten. Wir setzen dabei auf spritsparende Varianten in den jeweiligen Fahrzeugklassen. Die Autos mit Verbrennermotor werden nach und nach gegen Elektroautos ausgetauscht. Hinzu kommt ab Mitte dieses Jahres eine Ladeeinrichtung mit zwei Ladesäulen und insgesamt vier Ladepunkten.

Neue Produktionshalle in 2023

Seit 2023 entsteht eine neue Produktionshalle mit modernsten Anlagen. Die neuartigen Lösungen sorgen dafür, dass die Produkte so effizient wie möglich hergestellt werden. Damit wird eine erhebliche Leistungssteigerung in der Erstellung sowie eine Entlastung der Mitarbeiter im Herstellungsprozess erreicht.



Nachhaltiger Versand

KARTONS AUS PAPPE

Umweltschonende Verpackungen

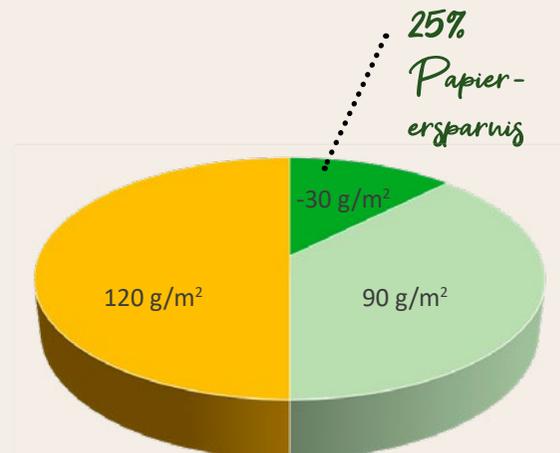
Kartons bestehen aus Well- oder Vollpappe mit unterschiedlichen Anteilen von Kraftpapier und Recyclingpapier. Wir verwenden für unseren Produktversand ausschließlich Kartonagen. Der Rohstoff für die Herstellung von Pappe ist Holz und zählt damit zu den nachhaltigen und nachwach-

senden Ressourcen im Verpackungsbereich. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit DPD mit jeder Bestellung das Klima durch den Ausgleich der beim Transport anfallenden Emissionen.

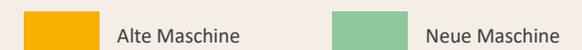


Effiziente Papierpolstermaschine

Noch besser für die Umwelt. Polstern, Fixieren oder Einwickeln, die in 2022 neu angeschaffte Papierpolstermaschine verbraucht weniger Material und formt nun einlagiges, statt zweilagiges Papier zu Polstern, die zum Schutz unserer Produkte während des Transportes verwendet werden. Durch den geringeren Papierverbrauch sparen wir mit dem neuen Gerät noch einmal 25% ein.

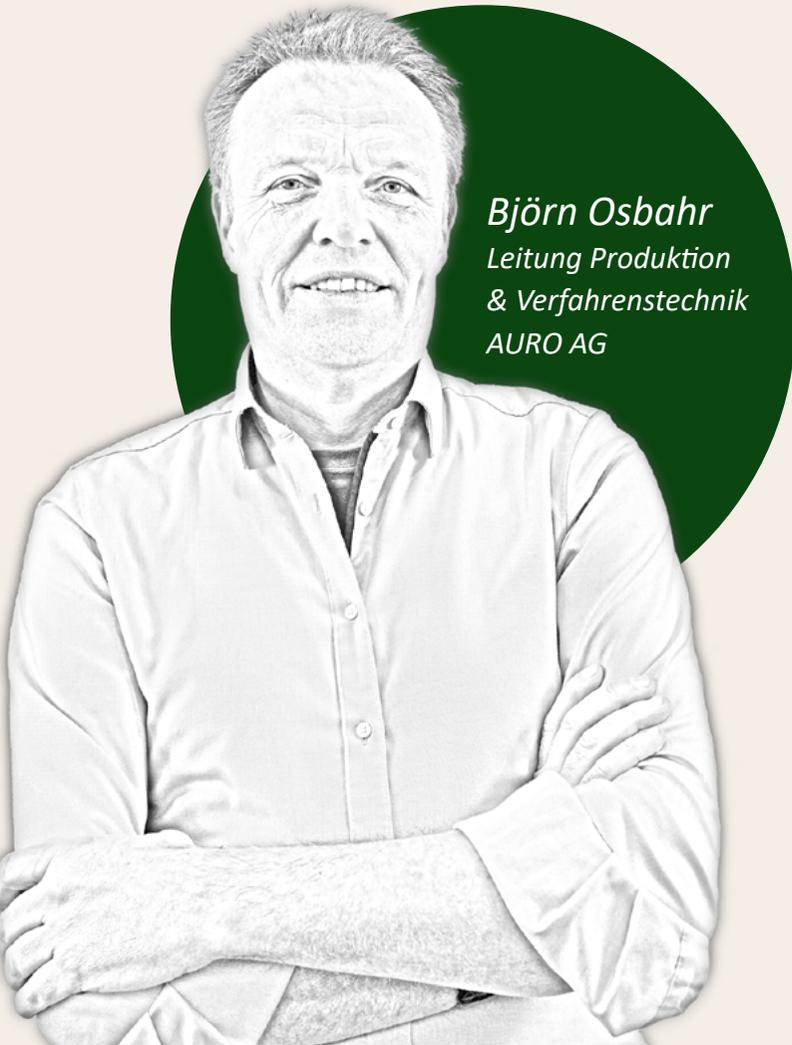


Materialverbrauch Papierpolstermaschine



Klimafreundliche

AURO-PRODUKTION



Björn Osbahr
Leitung Produktion
& Verfahrenstechnik
AURO AG

Wie groß der Einfluss von ökologischen Produkten in der Herstellung auf den Umweltschutz ist, erzählt Björn Osbahr.

Sie sind als Produktions- und Verfahrenstechnikleiter seit Februar 2022 im Unternehmen, welche Aufgaben verantworten Sie?

Verantwortlich bin ich für den Bereich der Produktion. Das Aufgabengebiet umfasst die Herstellung der AURO-Produkte und die Etikettierung der Verkaufsgebände. Dazu gehört die Planung, Steuerung und Prüfung der Herstellungsprozesse und die Qualitätssicherung. Eine der Hauptaufgaben ist die weitere Verbesserung der Verzahnung der einzelnen Abteilungen untereinander. Hierbei hilft uns stark das vor zwei Jahren eingeführte ERP-System, in dem wir die Abläufe von der Rohstoffbeschaffung bis zum Versand abbilden.

Wie nachhaltig ist bei AURO die Lieferkette?

Unsere Lieferkette ist sozial und ökologisch verträglich. Wo immer es wirtschaftlich und praktisch möglich ist, nimmt das Unternehmen Einfluss auf die konkreten sozialen und ökologischen Entstehungsbedingungen. Ein Beispiel dafür ist der Rohstoff Achiot. Da AURO-Rohstoffe auch aus exotischen Anbaugebieten kommen, lassen wir von unseren Lieferanten Erklärungen über Sozialstandards - beruhend auf den Kernnormen der internationalen Arbeitsorganisation ILO - unterzeichnen. Dazu gehört der Verzicht auf Kinderarbeit, existenzsichernde Löhne, menschenwürdige Arbeitsbedingungen sowie die Vereinigungsfreiheit und freie Tarifverhandlungen.

Gibt es ein aktuelles Projekt?

Ja, wir planen im August dieses Jahres mit einer modernen Produktionsanlage zur Herstellung unserer Wandfarben und Basen zu starten. Hierzu entsteht aktuell auf dem bestehenden Firmengelände ein Neubau mit einer Grundfläche von 400 m². Eine Besonderheit ist die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle mit 63 kWp. Diese Solaranlage wird in Zukunft einen Teil der benötigten Energie für die Herstellung unserer Wandfarben liefern.

Welche Vorteile bringt die neue Produktionshalle?

Ziel ist es, die Qualität unserer Produkte weiter zu steigern und gleichzeitig noch effizienter zu werden. So wird der Energiebedarf je kg Fertigprodukt um etwa 20% gesenkt und das Lager für die Rohstoffe nah an die Produktion herangeführt. Zudem gibt es eine spürbare Entlastung der Mitarbeiter. Die neue Produktionsanlage ist so konstruiert, dass möglichst keine Staubentwicklung mehr im Arbeitsbereich auftritt und die Lärmbelastung abnimmt.



"Ziel der neuen Produktionshalle ist, die Qualität unserer Produkte weiter zu steigern und gleichzeitig noch effizienter zu werden."



A scenic landscape featuring a river flowing through a lush green area. The sun is low on the horizon, creating a bright sunburst effect and casting a warm glow over the scene. The foreground is filled with tall grasses and yellow wildflowers. The background shows a dense line of trees under a clear blue sky.

Soziales ENGAGEMENT

NABU und AURO VEREINT FÜRS LEBEN

Für Mensch und Natur

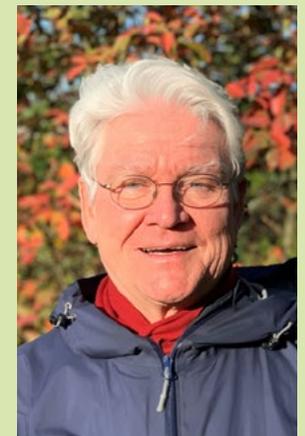
Das ist das gemeinsame Motto und verbindet den Naturschutzbund Deutschland NABU und AURO seit 38 Jahren. Der NABU setzt sich seit über hundert Jahren mit überzeugendem Engagement, Fachwissen und rund 875.000 Mitgliedern für Mensch und Natur ein. Als Vorreiter im Bereich ökologische Naturfarben engagiert sich AURO auch für den Umwelt- und Naturschutz. Der Artenschutz, die Erhaltung von Wäldern und weiterer Ökosysteme liegen uns am Herzen. Durch die Unterstützung diverser Projekte setzen wir ein Zeichen, dass umweltfreundliche Produkte und nachhaltige Produktionsverfahren allein nicht ausreichen. Noch wichtiger ist es, sich in möglichst vielen Umweltbelangen aktiv einzusetzen.



Das Kuratorium

Dem NABU ist Dr. Hermann Fischer seit langem eng verbunden; er hat viele Jahre als ehrenamtliches Mitglied des NABU-Präsidiums mitgewirkt. Zum Kuratorium gehört der AURO-Gründer seit 2019, das Gremium berät das Präsidium in gesellschaftspolitisch herausgehobenen Fragen und unterstützt es in seinem Bemühen, mit anderen gesellschaftlichen Gruppen über umweltpolitische Ziele und Strategien einen Dialog zu führen.

[Mehr erfahren](#) 



Dr. Hermann Fischer,
AURO-Gründer, gehört
zum Kuratorium des
Naturschutzbunds



Mensch-Wildtier-Koexistenz

NABU-AURO EXKLUSIV

Elefantenschutz in Tansania

Zu den internationalen Vorhaben gehören vor allem Projekte, die die Menschen vor Ort einbeziehen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. AURO unterstützt exklusiv die Arbeit der NABU International Naturschutzstiftung. Mensch-Wildtierkonflikte sollen in der Nähe des Mkomazi Nationalparks in Tansania minimiert werden. Dort leben Menschen und Elefanten seit Jahrhunderten zusammen. Da jedoch immer mehr Fläche landwirtschaftlich genutzt wird, die Bevölkerung zunimmt und die angestammten Lebensräume von Mensch und Tier kleiner werden, sind Konflikte vorprogrammiert.



Mkomazi Nationalpark,
Ost-Tansania an der
Grenze zu Kenia



Von Elefanten zerstörte
Sonnenblumenfelder





Vom Konflikt zur Koexistenz

Die Elefanten kommen oft nachts aus dem Nationalpark Mkomazi in die nahegelegenen Shambas auf der Suche nach Wasser und Futter und zerstören die Häuser und Gärten der Menschen. Um die Konflikte mit Elefanten zu reduzieren, wird die Bevölkerung mit einbezogen. Die TANZANIAN ELEPHANT FOUNDATION setzt sich für eine sanfte Methode im Umgang mit Elefanten ein. Damit die Ernten vor den Dickhäutern geschützt sind, werden Bienenstockzäune gebaut. Elefanten haben Angst vor Bienen, da sie ihnen schmerzhafte Stiche zufügen können. Die Zäune, bestehend aus Draht, sind verbunden mit Bienenstöcken. Versucht ein Elefant in Garten oder Feld einzudringen, versetzt der Draht eine ganze Reihe von Bienenstöcken in Bewegung. Die alarmierten Bienen fliegen aus und vertreiben die Tiere.



[Mehr erfahren](#) 



Bienenstockzäune halten die Elefanten davon ab in die Dörfer einzudringen

NABU-Maßnahmen:

- Besondere der wandernden Elefanten, da Wanderrouten freigehalten werden müssen
- Aufbau eines Frühwarnsystems für lokale Gemeinden und den Nationalpark
- Aufstellen von Bienenstockzäunen
- Ausbildung lokaler Village Game Scouts - Dorfwildkundschaftler, die die nachhaltige Erhaltung der natürlichen Ressourcen (Wildtiere, Wälder, Imkerei und Fischerei) auf Dorfebene sicherstellen
- Aufbau von Response-Teams
- Umweltbildung in Schulen und weiteren Einrichtungen
- Wasserversorgung (Pipeline) für den Nationalpark



Rettung der Kraniche

MEHR BIODIVERSITÄT

Feuchtgebiet Rugezi Marsh erhalten

Die Grauen Kronenkraniche Afrikas sind vor allem durch Lebensraumzerstörung und direkte Verfolgung bedroht; ihre Bestände haben sich dramatisch reduziert. Das Feuchtgebiet Rugezi ist ein Gebiet mit hoher biologischer Vielfalt sowie Heimat des bedrohten Grauen Kronenkranichs. Neben Lebensraumverlust spielen in diesem Moorgebiet auch Jagd und Handel eine große Rolle. Hinzu kommen die Tötungen für den Eigenverzehr der Menschen, Eier und Jungvögel werden zu demselben Zweck aus den Nestern entwendet.

Die NABU International mit Unterstützung von der NABU-Unternehmensinitiative, deren Mitglied auch AURO ist, engagiert sich seit vielen Jahren für den Schutz des Grauen Kronenkranichs in Ruanda, in den letzten Jahren hauptsächlich im Feuchtgebiet Rugezi und im Umusambi Village nahe Kigali.

Mit Schülern, Fischern und Landwirten werden Bildungsarbeit durchgeführt – mit dem Ergebnis, dass Menschen, die vormalig Kraniche jagten, begannen sie zu schützen. Dank der Rwanda Wildlife Conservation Association (RWCA) wurden ferner mehrere Einheimische



des Feuchtgebietes Rugezi als Community Ranger ausgebildet. Rund um die Uhr beobachten Ehrenamtliche Ranger das Rugezi Marsh, um Kraniche vor Wilderern zu schützen und den Bestand zu monitoren.

Neben Vogelschutzmaßnahmen werden auch Renaturierungsmaßnahmen des Rugezi Marsh durchgeführt. Erhalt des Feuchtgebietes gewährt nicht nur seltenen Pflanzen und Vögeln einen Lebensraum, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei.



Rohstoffbeschaffung

MIT RESPEKT UND SCHUTZ

Damit Kunden guten Gewissens AURO-Produkte kaufen können, legen wir großen Wert auf eine faire Beschaffung der Rohstoffe, auch im Hinblick der Biodiversität.

Ipiak

Der rote Farbstoff Achiote, wird von den Shuar-Indianern „Ipiak“ genannt und durch das Mahlen der Öl-Samen des Annattostrauches im Amazonastiefland in Ecuador gewonnen. Ipiak wird von AURO als Rohstoff als ergänzendes Pigment in der Wandlasurpflanzenfarbe eingesetzt. Wir unterstützen die Organisation „education biotropical“, die westlich der Anden ein zu 96 Prozent zerstörtes Regenwald-Gebiet wieder kultiviert. Gleichzeitig fördert AURO mit diesem Projekt die Shuar-Indianer, die diesen Farbstoff traditionell herstellen und nutzen.

[Mehr erfahren](#) 



Carnaubawachs

Das wertvolle Carnaubawachs von der brasilianischen Carnaubapalme, ist vielseitig einsetzbar und frei von jeglichen Duftstoffen. Als Zusatz in Salben, Cremes und Lippenstiften oder auch als Bestandteil in AURO-Pflegewachsen wird das Wachs der Palmenblätter verwendet. Wir legen Wert auf ein Herkunfts- und Nachhaltigkeitsstatement, dass Verantwortung für Umwelt- und Menschenrechte, Arbeit und soziale Standards in der Handelskette übernommen wird.

[Mehr erfahren](#) 



Wir engagieren uns: SOZIALE PROJEKTE

Es ist ein Teil unserer Tradition und unseres Selbstverständnisses uns sozial zu engagieren. Aus diesem Grund setzen wir uns im Umfeld unseres Standortes ein und fördern auch weitere soziale Projekte.

Einsatz für Tierschutz

Möglichkeiten Tierheime zu unterstützen gibt es viele. Jeder kann mit einfachen Mitteln direkt helfen. AURO unterstützt mit Sachspenden in Form von Farben die Tierheime in der Region. Da Unterhalt der Einrichtungen und die Versorgung von Tieren teuer sind, sind Produktspenden wichtiger denn je.



Viva con Agua

Gemeinsam die Vision realisieren: „Wasser für alle – alle für Wasser“. Viva con Agua setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene-einrichtungen für alle Menschen ein. Mit unseren Weihnachtskarten haben wir Wasserprojekte von Viva con Agua unterstützt und gespendet. Diese nachhaltigen Aktionen werden wir auch in Zukunft fördern.

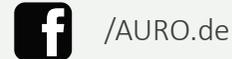
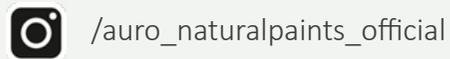
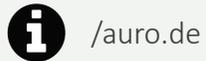


everwave

AURO unterstützt das Start-Up everwave, dass sich zur Mission gemacht hat, Flüsse von Kunststoffabfällen zu reinigen. Mit Müllsammelbooten und Flussplattformen wird verhindert, dass Abfälle in die Weltmeere gelangen. Das gesammelte Material wird durch umweltfreundliche Verfahren verwertet und sinnvoll zurück in die Kreislaufwirtschaft geführt.



Impressum



AURO Pflanzenchemie AG | Alte Frankfurter Straße 211 A | 38122 Braunschweig

Tel: 0531 – 281 41 0 | info@auro.de | www.auro.de

AURO AG | Stand 04.2023

Bildcredits: AURO, soweit nicht anders benannt; *Titelbild*: www.gelzhaeuser-forst.de
stock.adobe.com: S. 3 Basti Heckl; S. 5 Przemyslaw Koch; S. 6 Leonid Tit; S. 7 zhaojiankang; S. 8 Mumemories; S.10 Irina Strelnikova; S. 11 Jakataka; S. 13 VectorMine; S. 14 Craig R. Chanowski; S. 16 jehafo; S. 17 Wildfrüchte: grey, Brot: photo-crew, Pflanzenseife: Yuliya, Kalk: Coprid, Salz: bigacis, Öltropfen: alexandarfilip, Saccharin: Nikolay; S. 18 Jens; S. 20 Mais: MariaEpine, Weizen: Aksol, Kampfer: Morphart; S. 21 Pigmente: Prostock-studio; S. 25 matho; S. 30 Regenwassertonne: OnD, LED-Lampe: TMvectorart, Stetige Verbesserung: Luckyboost; S. 31 farber14; S. 34 Irina Strelnikova.
S. 35 PixieMe; S. 40 Palmen: Toniflap; S. 41 Hundepfote: Denys. *istock*: S. 11 *Jakataka*.
S. 36 Waldbild: NABU/Sebastian Sczepanski; S. 37+38 NABU/Werner Schröder; S. 39 NABU/RWCA
S. 40 Shuar-Indianer: Dr. Eckart Baum, Ipiakpflanze: panthermedia/Vinicius Tupinamba
S. 41 Viva con Agua; everwave

